Signatur:	2026.SR.0336
Geschäftstyp:	Interpellation
Erstunterzeichnende:	Nicolas Lutz (Mitte), Janosch Weyermann (SVP), Chantal Perriard (FDP)
Mitunterzeichnende:	-
Einreichedatum:	15. Oktober 2026

Interpellation: Sichere Fusswege entlang der Aare: Wie setzt der Gemeinderat das Fahrverbot zwischen Eichholz und Marzili durch?

Fragen

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Welche konkreten Fahrverbote und Ausnahmen gelten auf den Wegen entlang der Aare zwischen Eichholz und Marzili, insbesondere auf beiden Aareseiten und im Bereich des Tierparks Dählhölzli? Wie sind diese signalisiert?
2. Wie beurteilt der Gemeinderat die Einhaltung dieser Fahrverbote und die Sicherheit der Fussgängerinnen und Fussgänger auf den betreffenden Abschnitten? Welche Beschwerden, Beobachtungen oder Unfallzahlen liegen für die letzten fünf Jahre vor?
3. Welche Kontrollen wurden in den letzten drei Jahren zur Durchsetzung der Fahrverbote durchgeführt, und wie viele Verwarnungen beziehungsweise Ordnungsbussen wurden dabei ausgesprochen? Sind zusätzliche oder regelmässige Kontrollen vorgesehen?
4. Sieht der Gemeinderat Verbesserungsbedarf bei der Beschilderung, insbesondere durch deutlich erkennbare Veloverbotshinweise und eine klare Wegweisung zur erlaubten Veloroute beim Eichholz? Falls nein, weshalb nicht?
5. Wurde die Einrichtung einer geeigneten Durchfahrtssperre oder Barriere beim Eichholz geprüft, die berechtigte Zufahrten und die Zugänglichkeit für Rettungs- und Unterhaltsdienste gewährleistet? Welche Vor- und Nachteile sieht der Gemeinderat?
6. Ist dem Gemeinderat bekannt, ob Google Maps oder andere digitale Navigationsdienste die mit Fahrverbot belegten Wege als Velorouten ausweisen? Wird die Stadt bei fehlerhaften Angaben eine Korrektur bei den jeweiligen Anbietern veranlassen?
7. Welche kurz- und mittelfristigen Massnahmen hält der Gemeinderat für geeignet, um die Sicherheit und Aufenthaltsqualität der Fusswege entlang der Aare für Kinder, ältere Menschen und weitere besonders schutzbedürftige Personen zu verbessern? In welchem Zeitrahmen könnten diese umgesetzt werden?

Begründung

Im Bereich der Aare zwischen Eichholz, Schönau und Marzili bestehen Wegabschnitte, auf denen das Befahren mit Velos gemäss der örtlichen Signalisation untersagt ist. Aus der Bevölkerung wird berichtet, dass das Fahrverbot dennoch regelmässig missachtet werde. Besonders problematisch sei dies auf stark frequentierten Spazierwegen sowie im Umfeld des Tierparks Dählhölzli, wo Familien mit kleinen Kindern, ältere Menschen, Gruppen und Personen mit eingeschränkter Mobilität unterwegs sind oder stehen bleiben.

Gemäss Schilderungen aus dem Schönauquartier kommt es zu Konflikten zwischen zu Fuss Gehenden und Velofahrenden. Zudem besteht der Eindruck, dass die bestehende Signalisation nicht überall ausreichend verständlich ist und digitale Routenplaner Velofahrende teilweise auf die betroffenen Wege leiten. Diese Hinweise bedürfen einer Überprüfung durch die zuständigen Stellen.